

Anfrage Nr. 0013/2012/FZ

Anfrage von: Stadträtin Dr. Greven-Aschoff

Anfragedatum: 09.02.2012

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 20. März 2012

Betreff:

Reinigungs- und Pflegearbeiten auf dem Schulhof der Waldparkschule

Im Gemeinderat am 09.02.2012 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Dr. Greven-Aschoff:

Ich hatte eine Frage bezüglich des Boxberges gestellt, und zwar wie die Pflege des Schulhofes der Waldparkschule geregelt ist und ob es eine Wegeanbindung von der Nord-Ost-Ecke über das Jugendzentrum bis zum Kinderspielplatz geben kann. Ich habe dann ein Schreiben vom Amt für Schule und Bildung bekommen. Ich wundere mich, da ich das als gemeinderätliche Anfrage gestellt habe, dass das nicht in den Unterlagen zur Fragezeit des Gemeinderates zu finden ist.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Wir können das gerne mit aufnehmen. Das ist kein Problem.

Frage:

In der Waldparkschule auf dem Boxberg besteht Unklarheit bezüglich der Reinigungs- und Pflegeaufgaben auf dem Schulhof, insbesondere auf dem Teil des Hofes, der vor dem Jugendzentrum Holzwurm liegt.

1. Wie sind die Reinigungsaufgaben aufgeteilt? Wird der Schulhof einschließlich des Teiles vor dem JuZ von dem Hausmeister der Schule betreut? Oder gibt es andere Regelungen? 2. Wie ist das Landschaftsamt in die Pflegemaßnahmen - z.B. regelmäßige Unkrautentfernung - mit einbezogen?

2. Ist es möglich eine Wegeverbindung von der nord-östlichen Ecke des Weges "Am Waldrand" direkt zum JuZ und zum Spielplatz an der Schule zu schaffen? Der Weg könnte über ein flaches Wiesenstück geführt werden. Für Frauen mit Kinderwagen ist es z.B. schwierig vom Boxbergring aus über den ansteigenden Weg an der westlichen Ecke zum Spielplatz zu gelangen.

Antwort:

Fragestellung (1)

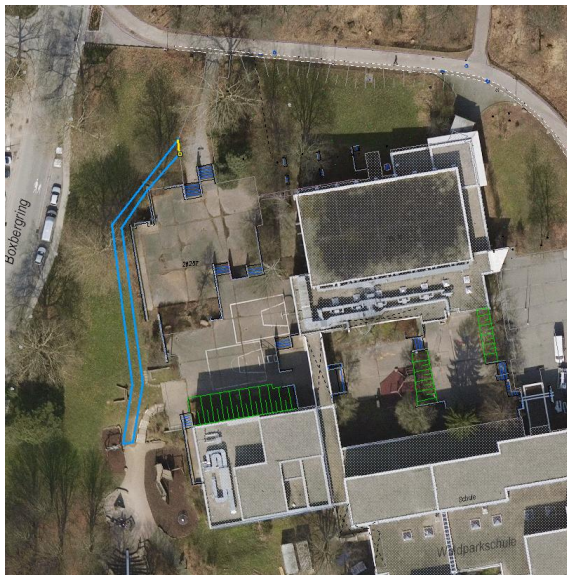
- Die Reinigung der Schulhöfe und der angrenzenden Grünflächen wird von dem örtlichen Hausmeister oder Vertreter vorgenommen.

- Die Vegetationspflege wird durch eine Drittfirma im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung beauftragt und durchgeführt. Eine Beaufsichtigung und Überwachung erfolgt durch das Landschafts- und Forstamt als Fachamt. Im Rahmen dieser Bearbeitung erfolgt zusätzlich eine Reinigung der Grünflächen. Bei Bedarf werden Zusatzarbeiten, wie die Reinigung des Schulhofes von Unkraut und Aufwuchs, Schnitt, Beseitigung von Unfallgefahren oder ähnliches, durchgeführt. Die derzeitige, reduzierte Pflegeintensivität für die Grünflächen beträgt 2 Arbeitsgänge im Kalenderjahr.

- Rasen und Wiesenflächen werden durch das Landschafts- und Forstamt eigenständig gepflegt und unterhalten. Durch die reduzierte Pflege werden die dortigen Flächen maximal 3 x gemäht.

Fragestellung (2)

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, einer Erschließung und Wegeverbindung zum Kinderspielplatz. Wir gingen hierbei von folgender, beschriebener und ungefähren Variante von Frau Dr. Greven-Aschoff aus:



Wegebeschreibung laut Frau Dr. Greven-Aschoff

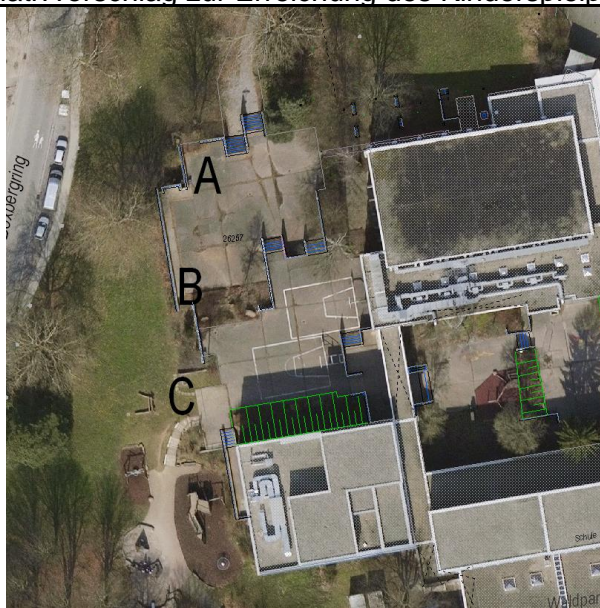
Der beschriebene Verbindungsweg hat folgende Schwierigkeiten:

1. Der Fußweg müsste unmittelbar bei mehreren Großbäumen im Wurzel- und Kronentraufbereich durchgeführt werden, welches ohne größere Beschädigungen nicht möglich ist, bzw. über die Fällung von mindestens 2 Bäumen müsste nachgedacht werden.
2. Der Wegebauaufwand für die dauerhaft sichere Befestigung des Fußweges wäre sehr hoch. Hierzu müssten große Teile des neuen Weges wegen der Hangböschung über annähernd der gesamten Länge befestigt werden.



Situation Bäume und Hangschräge

Alternativvorschlag zur Erreichung des Kinderspielplatzes:



Variantenvorschlag

Bei „A“ würden wir zur Überbrückung des Höhenunterschiedes eine Treppenrampe aus einer Stahlgitterrostkonstruktion vorschlagen, da nur so die Höhe überbrückt werden kann. Die Treppenanlage mit Ausstattung von einem Schienensystem für Kinderwagen ist leider zu steil.

Der Weg würde nun über die vorhandene Hoffläche führen und könnte benutzt werden.

Bei „B“ würde nun ein Weg über die Wiese angeschlossen/befestigt und über „C“ der Spielplatz seitlich der jetzigen Treppenanlage erschlossen werden. Hier müssen bauliche Wegebefestigungen vorgenommen werden. Das Spielgerät Höhe des Buchstabens C müsste wegen nicht mehr ausreichendem Sicherheitsabstand versetzt werden.

Für den ersten Vorschlag von Frau Dr. Greven-Aschoff schätzen wir mit Kosten von circa 80.000,00 Euro, für den zweiten Vorschlag schätzen wir Kosten von circa 50.000,00 Euro.

Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2012

Ergebnis: behandelt